



Jubiläumsjahr gibt vielfältige Einblicke

VON SUSANNE GEHRMANN-RÖHM

Das Singener Krankenhaus wird 90 Jahre alt. Wenn das kein Grund ist für einen Tag der offenen Tür. Dieser findet statt am Samstag, 16. Juni von 11 bis 17 Uhr. Die Besucher können dann vieles besichtigen und bekommen Informationen, ganz nach dem Motto „Medizin hautnah erleben – das Klinikum Singen stellt sich vor“ (Das gesamte Programm auf der folgenden Seite).

Das Klinikum Singen wurde am 1. Oktober 1928 am Fuße des Hohentwiel mit damals 185 Betten in Betrieb genommen. Heute hat die Klinik 412 Betten (Stand 2017). Doch eigentlich gab es bereits ab 1895 ein Krankenhaus, das bis zur Eröffnung vor 90 Jahren im Gebäude des heutigen Amtsgerichts untergebracht war. Zunächst hatte es 25 Betten für 2517 Einwohner. Doch die rasante Entwicklung der Stadt und der hohe Zuzug ließen das Krankenhaus schnell zu klein werden. Deswegen hatte der Singener Gemeinderat damals beschlossen, ein neues Krankenhaus für die Singener Bürger zu bauen. Der Bau unterm Hohentwiel stammt von dem seinerzeit renommierten Karlsruher Architekturprofessor Hermann Billing, der sich von der Ruine und insbesondere vom Rondell Augusta inspirieren ließ.

Ein Denkmal

Im Jubiläumsjahr hat das Klinikum Singen schon einige hochkarätige Veranstaltungen durchgeführt. So hatte man im März mit Professor Philipp van



Imposanter Blick aus der Luft. Der Gebäudekomplex des Singener Krankenhauses vor dem Hohentwiel. In diesem Jahr kann das 90-jährige Bestehen gefeiert werden.

BILD: RALPH METZGER

der Osten, Ordinarius für Medizingeschichte und Direktor des Medizinhistorischen Museums Hamburg, einen ausgewiesenen Kenner der Medizingeschichte zu einem Vortrag engagiert. Er sprach in der Stadthalle über das Thema „Gesundheit, Stadt und Krankenhaus vor 90 Jahren“.

Eindrucksvoll bebildert, ging Professor Dr. van der Osten auf die Entwicklung der Krankenhäuser und der Jugendfürsorge ein, ohne dabei den Blick auf Singen zu verlieren. In Singen habe man sich – obwohl die Stadt noch sehr klein war – schon vor 90 Jahren ein Krankenhaus geleistet. „Das

Krankenhaus Singen ist ein herausragendes Beispiel für die gesundheitliche Entwicklung damals und hat dauerhaft für die Prosperität der Stadt gesorgt“, sagte Philipp van der Osten. Es sei ein Denkmal für den medizinischen Aufbruch.

Dass das Krankenhaus schon beim Bau einen Hubschrauberlandeplatz bekommen habe, hätte zunächst nicht den Zweck gehabt, dass dort Hubschrauber landen sollten. „Auf dem Turm war die Sonnenterrasse angesiedelt“, so Osten. Das UV-Licht diene der Behandlung von Patienten mit Tuberkulose oder Rachitis und praktischerweise war im Turm die Lungen-

abteilung gewesen.

In Singen hatte sich unter anderem auch Julius Maggi im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts dafür eingesetzt, dass es Muttermilchsammelstellen gab. Durch solche Maßnahmen sank damals die Säuglingssterblichkeit enorm. Der erste Chefarzt, Rudolf Antler war damals überzeugt gewesen, dass ein Krankenhaus selten so vollkommen sein werde, wie der Neubau aus dem Jahr 1928.

Im Buch festgehalten

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr war die Buchtaufe, bei dem das Buch von Professor Dr. Burkhard Helpap vorgestellt

wurde. Helpap war von 1982 bis 2003 Leiter des Instituts für Pathologie und langjähriger Ärztlicher Direktor. Er hat in seinem Buch, das auch am Tag der Offenen Tür gekauft werden kann und woraus er selbst liest, „Highlights und Tatorie in Singen am Hohentwiel“ aufgeschrieben. Beim Blaulichttag in der Fußgängerzone am 12. Mai war das Krankenhaus präsent.

Das Ende einer Ära

Nach 140 Jahren endete Ende März eine Ära der Krankenpflege, denn die Hegner Schwestern Franzis, Mary Margret und Karlena zogen wieder ins Mutterhaus nach Hegne. Die

ersten Schwestern waren im Jahr 1880 nach Singen gekommen. Damals war in dem städtischen Armenhaus eine Krankenstation errichtet worden. Hegner Schwestern wurden für die Krankenpflege nach Singen berufen. „Damit waren die Ordensfrauen die Pionierinnen im Gesundheitswesen der Stadt“, so die Pressesprecherin des Gesundheitsverbands, Andrea Jagode.

Theater im Klinikum

Eine Besonderheit im Jubiläumsjahr sind die Theateraufführungen des Theatervereins Pralka. Die regional bekannte Theaterfrau und Regisseurin Susanne Breyer schrieb eigens für das Jubiläum ein Theaterstück zur Krankengeschichte. Das Stück, das ebenfalls unter dem Motto „90 Jahre Krankenhaus unterm Hohentwiel“ steht, hat am 12. Oktober Premiere. Gespielt wird an Originalschauplätzen im Klinikum. Insgesamt sind neun Aufführungen geplant. Der Kartenvorverkauf beginnt am 18. Juni. Karten gibt es an der Kasse des Klinikums Singen und bei Sport Schweizer.

Weitere Termine im Jubiläumsjahr:

Offizieller Festakt, Donnerstag, 11. Oktober, 18 Uhr, nur für geladene Gäste im Bürgersaal; Theateraufführungen an Originalschauplätzen im Klinikum mit dem Theaterverein Pralka vom 12. bis 28. Oktober, Veranstalter ist der Förderverein; Offener Himmel am Sonntag, 21. Oktober um 10 Uhr in der Klinikkapelle; Sonntagskonzert am Sonntag, 18. November um 17 Uhr im Café Lichtblick. Im Internet: www.glkn.de



Praxis für Neurochirurgie Schmerztherapie, ambulante und stationäre Operationen

Dr. med. A. Bani und Kollegen

HBH-Klinikum Singen
Virchowstraße 10, 78224 Singen
Telefon: 0 77 31/82 26 80
www.neurochirurgie-bodenseeland.de



Wir gratulieren dem
Hegau-Bodensee-Klinikum
zum 90-jährigen Bestehen
und bedanken uns für die
kollegiale Zusammenarbeit
Dr. A. Bani, A. Ulrich
und Dr. F. Raslan



Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie Singen - Friedrichshafen

Tag der offenen Tür am 16. Juni 2018, 11:00-16:00 Uhr

Vortragsprogramm (Konferenzraum 1. OG, Virchowstraße 10b)
11:00 Uhr: Dr. Christian Hertkorn Onkologie/Gastroenterologie Bodensee, Singen
Vom Darmpolypen zum Darmkrebs – Vorsorge und Therapie
11:30 Uhr: Manuela Bertsch Fa. Bisinger CopiaMed, Haigerloch
Optimale Ernährung bei einer Krebserkrankung
12:00 Uhr: Privatdozent Dr. Gregor Pache Radiologie Hegau-Bodensee, Singen
Radiologie – Bedeutung moderner Diagnostik für Krebspatienten
12:30 Uhr: Prof. Dr. Johannes Lutterbach Strahlentherapie, Singen
Ich habe Krebs – was nun? Vom ersten Symptom zum fertigen Behandlungsplan
13:30 Uhr: Dr. Susanne Bartelt, Dr. Stephan Hennings Strahlentherapie, Singen
Offene Fragestunde zum Thema „Strahlentherapie“
14:00 Uhr: Dr. Christian Hertkorn Onkologie/Gastroenterologie Bodensee, Singen
Vom Darmpolypen zum Darmkrebs – Vorsorge und Therapie
14:30 Uhr: Privatdozent Dr. Nadir Ghanem Radiologie Hegau-Bodensee, Singen
Radiologie – Bedeutung moderner Diagnostik für Krebspatienten
15:00 Uhr: Prof. Dr. Johannes Lutterbach Strahlentherapie, Singen
Prostatakrebs – Heilung durch Strahlentherapie
Kommen Sie ins Gespräch mit Ärzten, Physikern und Medizinisch-Technischen Assistentinnen und besichtigen Sie unseren neuen Großbeschleuniger!



Ruhland Elektrotechnik GmbH

Wir gratulieren zum
90-jährigen Jubiläum!

Weiler Str. 18 – 78343 Gaienhofen – Tel. 0 77 35/4 44



Herzliche Gratulation zum Jubiläum!

Wir gratulieren zum 90-jährigen Bestehen

Simons Voss

TECHNOLOGIE-PARTNER



steinmann
sicherheitstechnik

Schwarzwaldstraße 11
78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon: +49 (0) 7731/66655
www.steinmann-tec.com

Zutrittskontrollsysteme • Elektronische Schließsysteme
Fluchtwegsysteme • Schließanlagen • Videoüberwachung

**Fruchthof
Konstanz**

www.fruchthof-konstanz.de



Ein Volltreffer!

Obst | Gemüse | Früchte | Feinkost | Bio-Produkte

90 Jahre Krankenhaus unterm´m Hohentwiel

Wir laden herzlich ein!

Tag der offenen Tür



16. Juni 2018,
11:00-17:00 Uhr

Hegau-Bodensee-
Klinikum Singen:

Kurzvorträge, Mitmachaktionen,
Führungen, Demonstrationen,
Kinderprogramm
begehbare Organmodelle,
Ausstellung, Lesung,
Ehrenamtsmeile,
Pflegerstraße

Das vollständige
Programm und alle
Vortragsmittel finden
Sie auf unserer
Internetseite
www.glkn.de/aktuelles



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

HACO
KAFFEE-RÖSTEREI
SINGEN

SCHEFFELSTRASSE 25, 78224 SINGEN
0 7731 - 98 47 47, WWW.HACO-KAFFEE.DE

WIR GRATULIEREN
ZUM
90 JÄHRIGEN
JUBILÄUM

90 JAHRE KRANKENHAUS UNTER'M HOHENTWIEL

➤ Tag der offenen Tür
Samstag, 16. Juni, 11-17 Uhr
im Hegau-Bodensee-Klinikum
Singen



- ANZEIGE -



Das Darmmodell wird am Tag der offenen Tür auch begreifbar sein. Hier erläutert Oberarzt Dr. Martin Schnell einige Fakten.

BILD: AJ



Berufe mit Zukunft in der Pflege und deren historische Entwicklung wurden im Rahmen des Blaulichttags vorgestellt. Auch beim Tag der offenen Tür am 16. Juni kann man sich informieren.

BILD: SGR



Am Tag der offenen Tür können die Besucher auch am Glücksrad drehen.

BILD: AJ



Der Architekt Hermann Billing ließ sich vor fast 90 Jahren vom Rondell Augusta inspirieren, als er das Singener Krankenhaus plante.

BILD: AJ



So sah das Singener Krankenhaus kurz nach seinem Bau vor 90 Jahren aus.

AUS. BILD: ARCHIV HEGAU-KLINIKUM SINGEN

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 16. Juni, von 11 bis 17 Uhr wird im Singener Krankenhaus das 90-jährige Bestehen mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Offizielle Eröffnung ist um 11 Uhr im Cafe Lichtblick.

➤ Durchgängige Angebote

Station S22: Pflegeberatungs-„Straße“ in Patientenzimmern mit den Themen Schlaganfall-Stroke-Unit, Stomaversorgung, Wundmanagement, Palliativ-Versorgung, Intensivpflege; Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht im Kontext kritischer Erkrankung – Diskussionsmöglichkeit
Gelbes Haus, 4. Stock: Anschauen & informieren über Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, ambulante Physiotherapie
Außenbereich vor Cafe Lichtblick, Zufahrtsstraße: Informationen zu pflegerischen Ausbildungsberufen im Krankenhaus, Kraft- und Balanceübungen zur Sturzprophylaxe, Glücksrad, Rollstuhlparcours, Einblicke in die Tätigkeitsfelder der operationstechnischen und anästhesietechnischen Assistenz, Auszubildende in historischer Kleidung, Popcorn
Cafe Lichtblick: Mein Herz – Interessantes aus der Kardiologie; großes, begehbare Darmmodell; Demonstration einer Laparoskopie; Quiz: Anatomie, Gesundheitsfürsorge; Präsentation der Arbeit der Ehrenamtlichen

H1.047 (gegenüber Eingang IMC): Ultraschall der hirnversorgenden Arterien (nur von 12 bis 15 Uhr)

Kinderklinik: Ultraschall für Kinder: Was ist alles in meinem Bauch und wie schlägt mein Herz; Kinderschminken; Malen; Basteln; Klinikclown; Musik

OP-Aufwachraum: Stentprothesenimplantation bei Bauchaortaaneurysma am Modell; Videodemonstrationen; Erläuterung von Gefäßchirurgischen Implantaten; OP-Techniken und Instrumentarium

Station S35, 3. Stock: Info-Straße mit Coffee Point und Süßigkeiten, Mitarbeiter aller Berufsgruppen beantworten Fragen, Blick in Kreativräume und Patientenzimmer

Neues CT (begehrbar vom äußeren Gang): Besichtigungsmöglichkeit

Notfallaufnahme, Durchgangsbereich: Posterpräsentation zur Strategien zur Vermeidung von Infektionen nach unfallchirurgischen Operationen bei alten Menschen

➤ Vorträge

Vorsorge-Koloskopie, Prof. Dr. Gundlach, Dr. Schnell, 12.30 Uhr, OnkoPlus-Raum

Videodemonstration von Operationen, Prof. Dr. Grundlach, Dr. Schnell, 13.30 Uhr, OnkoPlus-Raum

Mikrobiom – mein Darm, meine Keime, Prof. Dr. Harder, 12 Uhr, OnkoPlus-Raum

Chemotherapie – die zehn häufigsten Irrtümer, Dr. Fietz, 11.30 Uhr, OnkoPlus-Raum

90 Jahre Entwicklung in der Frau-

enklinik: Meilensteine im Zeitraffer, Oberärzte der Frauenklinik, 14 Uhr, OnkoPlus-Raum

Kopfschmerzen, Prof. Dr. Kloetzsch, 11.30 Uhr, Turmsaal

Neurochirurgie am Rande des (Über)Lebens: Arbeit zwischen Kunst, Handwerk und Medizin, Dr. Bani, 12 Uhr, Turmsaal

Entwicklung der Neurochirurgie in Singen: Was macht die Neurochirurgie, Erkrankungen, Behandlungen und Bedeutung für die Region, Dr. Hashemi, 14 Uhr, Turmsaal

Überleben an der Grenze der Lebensfähigkeit: Versorgung von sehr kleinen Frühgeborenen in Singen, Prof. Dr. Trotter, 13 Uhr, Turmsaal

Mobil bleiben im Alter, Janina Stengele, 13.30/15.30 Uhr, Turmsaal

Pflege – Beruf mit Zukunft, Dr. Schiffer, 12.30/14.30 Uhr

Lesung „Highlights und Tatorte in Singen“, Prof. Helpap, 15.30 Uhr, Cafe Lichtblick

OP-Videos mit DaVinci, Dr. Zantl, 11.30/12.30/13.30 und 14.30 Uhr, Cafe Lichtblick

Führungen
Was die Seele braucht – Spiritualität und Kunst im Klinikum, eine kleine Entdeckungsreise in drei Etappen mit Waltraud Reichle, 11.30 und 14.30 Uhr, Treffpunkt Brunnen vor dem Hauptgebäude

Demonstration verschiedener Therapiebereiche durch Anita Knauss, 11.30/13.30 und 15.30 Uhr, Treffpunkt Wartebereich 4. OG im gelben Haus (sgr)

Wir gratulieren dem Hegau-Klinikum zum

90 jährigen Bestehen!



SÜDKURIER

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten

Herzlichen Glückwunsch zum **Jubiläum** & „DANKE“ für die gute Zusammenarbeit

www.widmann-singen.de • Tel.: +49 7731 - 8 30 80

Wir gratulieren zum 90-Jährigen und bedanken uns für die Zusammenarbeit in den letzten Jahrzehnten.

METALLBAU
ZIEGLER & DIETRICH
seit 1935 Ihr Experte für
HAUSTÜREN. WINTERGÄRTEN. ÜBERDACHUNGEN.
in Singen
+49 (0)7731 79 50 30 | www.ziegler-dietrich.de

4. SINGENER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER

Unternehmen: S. SANKT-KITZMÄDGER
Produktionsleistung: 88,9%
Beratungsleistung: 92,2% (Platz 1)
Presse-Leserfrage-Forschung: 88,2% (Platz 1)
Kundenzufriedenheit: 100/117
Befragte: (Stand 2023) 37.423 von 111.000
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grell
www.kundenspiegel.de

Jäckle
ORTHOPÄDIE-TECHNIK
SANITÄTSHAUS
REHABILITATION
HEGAUSTRASSE 28 • 78224 SINGEN • TEL 077 31/6 28 72
www.orthopaedie-jaeckle.de

med compression since 1951
med compression center

MOBILITÄT FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT!

GESUNDHEIT

FREIZEIT

WOHLBEFINDEN

Wir gratulieren dem Hegau-Klinikum zu seinem 90-jährigen Bestehen und bedanken uns für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

VERTRAUEN SIE AUF KOMPETENZ UND ERFAHRUNG

Zufahrt mit Parkberechtigung zu unserem Geschäft frei. Weitere Parkplätze im Karstadt-Parkhaus mit Wertgutschein.